

Zeitschrift: Baselbieter Heimatblätter
Herausgeber: Gesellschaft für Regionale Kulturgeschichte Baselland
Band: 39 (1974)
Heft: 1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nr. 1
39. Jahrgang
März 1974

Baselbieter Heimatblätter

Druck und Verlag
Landschäftler AG
Liestal

Organ der Gesellschaft für Baselbieter
Heimatsforschung
Erscheint jährlich viermal



Neuerscheinungen

*Franz Stobler
und Mitarbeiter*

Heimatkunde von Ziefen
216 Seiten, mit 48 Bildern und einer
Flurnamenkarte
Preis Fr. 14.50

Fritz Dürrenberger

Panorama vom Passwang
auf Jura (ohne Nordaussicht), Mittelland
und Alpen
Preis Fr. 4.20

Paul Suter

Baudenkmäler im Hinteren Frenkental
48 Seiten, 47 Bilder
Preis Fr. 10.—

Mitarbeiter von Nr. 1, 1974

† Paul Reber, 1835—1908, Architekt in Basel
Dr. phil. h. c. Eduard Strübin, Standweg 13, 4460 Gelterkinden
Dr. phil. Paul Suter, Chläberenweg 2, 4418 Reigoldswil

Bemerkungen zum Umschlagsbild

Das Umschlagsbild des 39. Jahrganges der «Baselbieter Heimatblätter» ist ein leicht verkleinerter Ausschnitt des Kartenblattes «Landschafft der Rauracer» aus Johann Stumpfs berühmter «Schwyzer Chronik: Das ist Beschrybung Gemeiner loblicher Eydgenossenschafft Stetten, Landen und dero Chronik würdigen Thaten». 1. Auflage 1548, 2. Auflage 1587, 3. Auflage 1606, alle bei Froschauer in Zürich.

Johann Stumpf, 1500—1566, aus Bruchsal (Baden), 1520 Dominikanermönch, 1522 Prior im Johanniterhaus Bubikon, Freund Zwinglis, trat zum reformierten Glauben über und wirkte als Pfarrer in Bubikon, später in Stammheim, verheiratete sich 1529 mit Regula Brennwald, Tochter eines Historikers und Chronisten, dessen Forschungen er weiterführte. Segenreiches Wirken nach dem Tode Zwinglis (Schlacht bei Kappel, 1531) als Reformator der Zürcher Kirche.

Bemerkungen zum Kartenbild: Orientierung Süden oben. Holztafelldruck nach dem Muster der Karten von Konrad Türost und Sebastian Münster in kräftigen Konturen. Berge in Seitenansicht, gruppenweise in «Maulwurfshaufen» zusammengeschoben, Ortschaften im Aufriss, vereinfacht dargestellt.

Quellen: Rudolf Wolf, Geschichte der Vermessungen in der Schweiz. Zürich 1879, 13 f.

Leo Weisz, Die Schweiz auf alten Karten (mit kartographisch-technischem Anhang von Eduard Imhof). Zürich 1945.